

3D-Druck wird groß: BigRep zeigt weltweit größten FDM-Drucker BigRep ONE.2 auf der Euromold in Frankfurt

Preisgünstiger großformatiger 3-D-Druck für industriellen Einsatz / Serienproduktion angelaufen / Formen für Glasvasen als Anwendungsbeispiel

BigRep erweckt große Ideen zum Leben. Auf der Euromold in Frankfurt/M. zeigt das Berliner Unternehmen erstmals sein neues Modell, den BigRep ONE.2. Mit einem Arbeitsvolumen von 1100 x 1067 x 1097 mm bzw. 1,3 Kubikmeter ist er der größte, derzeit auf dem Markt erhältliche Seriendrucker. Der Prototyp BigRep ONE wurde im Februar 2014 vorgestellt und erregte weltweit Aufsehen. Denn konventionelle 3D-Drucker können meist nur handgroße Modelle herstellen. Der BigRep ONE.2 aber ermöglicht seinen Nutzern die Herstellung von Objekten und Formen im Originalmaßstab. Gleichzeitig ist der BigRep ONE.2 in Anschaffung und Unterhalt um ein Vielfaches günstiger als Großraum-Drucker von Mitbewerbern.

Mit dem Druckvolumen von fast 1,5 Kubikmeter können Prototypen, Modelle und Formen im Maßstab 1:1, aber auch Endprodukte wie zum Beispiel Designermöbel direkt im 3D-Druck hergestellt werden. Dass sich der BigRep ONE.2 auch ideal für die Herstellung von Formen eignet, demonstriert BigRep auf der Euromold mit seinem jüngsten Projekt: Auf dem BigRep ONE.2 wurden Formen für Glasvasen im Maßstab 1:1 gedruckt. Nach diesen Formen stellte eine Glasbläserei die Vasen im Format 40 x 60 cm her. Vasen, Formen und natürlich der BigRep ONE.2 sind auf der Euromold in Halle 11.0 / Stand F86 zu sehen.

BigRep ONE.2 arbeitet mit der FDM/FFM-Methode (Fused Deposition Modeling/ Fused Filament Modeling). FDM/FFM ist die bei weitem kostengünstigste Methode auf dem Markt und erlaubt gleichzeitig die Verwendung einer riesigen Auswahl von Farben und Materialien. Produktion und weltweiter Vertrieb von BigRep ONE.2 sind angelaufen. Die Drucker werden derzeit nach Europa, Asien und die USA ausgeliefert.

Lukas Oehmigen, CTO und Gründer von BigRep erklärt: "Mit unserem aktuellen Projekt demonstrieren wir, wie 3D-Druck in der Produktion eingesetzt werden kann. Wir wollen 3D-Druck im Vollformat erschwinglich für alle machen – für Kreative, Prototyping und Produktion. In dieser Klasse setzen wir die Standards. Die Kosten für Drucker und Filament liegen weit unter denen unserer Mitbewerber, und so werden wir die industrielle Fertigung revolutionieren und flexibilisieren."

Fotos zum Download unter: <http://bigrep.com/1/de/press/>